



Jahresbericht 2020



Feuerwehr Wilhelmsberg

löschen
bergen
schützen
retten





Inhaltsverzeichnis

BERICHT DES KOMMANDANTEN	2
TOTENGEDENKEN.....	5
KOMMANDO	7
AUSBILDUNG – LEHRGÄNGE – SCHULUNGEN	8
EINSÄTZE	13
VERANSTALTUNGEN.....	16
MANNSCHAFTSFOTO	20
ZAHLEN UND FAKTEN.....	22
IMPRESSIONEN.....	24
VORSCHAU	30

Impressum:

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Wilhelmsberg, Gemeinde Meggenhofen
Wilhelmsberg 27, 4714 Meggenhofen

Telefon-Nr.: 07247/72022 Mobil: 0664/4896869

Mail: 04131@gr.oeflv.at

Fotos: FF Wilhelmsberg
BFKDO Grieskirchen, FF Meggenhofen, Gemeinde Meggenhofen

© Freiwillige Feuerwehr Wilhelmsberg

Druck wurde zur Verfügung gestellt von

burozentrum.at
BÜROZENTRUM BEUTELMAYR GMBH



Bericht des Kommandanten

Liebe Freunde/-innen, Gönner/-innen und Kameraden/-innen der Freiwilligen Feuerwehr Wilhelmsberg!

Das Jahr 2020 war für uns alle eine große Herausforderung und wir wurden mit Dingen konfrontiert, die wir vorher noch nicht kannten. Lockdown, Homeoffice, Ausgangsperre, diese Wörter und noch einige andere haben das abgelaufene Jahr geprägt.

Wenn ich schon in dem einen oder anderen Bericht über das Thema Black Out geschrieben habe, dann sind wir immer von Stromausfällen oder dergleichen ausgegangen, auf jeden Fall von Etwas, das man greifen oder spüren kann. Aber auch COVID-19 und die weltweit herrschende Pandemie ist so etwas wie ein Black Out. Die unsichtbare Bedrohung durch das Virus und der Gedanke, dass die Geschäfte nicht mehr offen haben könnten und wir vielleicht nichts mehr einkaufen könnten, hat uns im Frühjahr stark beschäftigt. Wahrscheinlich hat jetzt jeder die zahlreichen Hamsterkäufe rund um das Klopapier im Kopf. Ich denke aber, man sollte zuhause immer so gerüstet und mit dem Notwendigsten ausgestattet sein, dass man einige Tage auskommt, ohne zwingend einkaufen gehen zu müssen, wenn wir z.B. durch ein Black Out verhindert sind und nicht bzw. nicht im gewohnten Ausmaß aus dem Haus können.

Geschätzte Bevölkerung unseres Pflichtbereiches, ich kann euch aber versichern, dass wir aber auch in diesem doch besonderen Jahr, in jeder Situation in der Lage gewesen sind, zu helfen und in einen Einsatz zu gehen. Die Informationskette seitens des Landesfeuerwehrverbandes Oberösterreich Richtung uns Feuerwehren hat sehr gut funktioniert, so haben wir die getroffenen Maßnahmen auch zum Großteil mitgetragen und umgesetzt und sind dadurch gut durch die Zeit gekommen. Wenn jeder nur ein bisschen mithilft, bekommen wir auch diese Pandemie in den Griff und hoffen, dass wir im Frühjahr 2021 wieder in einen normalen Alltag übergehen können.

Ein Jahr wie dieses hat auch uns als Feuerwehr vieles abverlangt und wir mussten uns einigen Herausforderungen stellen. So konnten wir unsere Aprés Ski Night im Jänner noch durchführen, aber dann war Schluss und wir mussten unser seit 25 Jahren traditionelles Laubengfest im August absagen. Somit brach hier, so wie auch bei vielen anderen Vereinen, eine unserer Einnahmequellen weg. Ich denke, uns ist aber dadurch auch bewusst geworden, wie selbstverständlich solche Veranstaltungen



in unserer Gesellschaft geworden sind. Vielleicht ist es aber auch an der Zeit, in Zukunft wieder etwas ruhiger und mit weniger Druck um z.B. das Ergebnis wieder steigern zu wollen, heran zu gehen.

Dass jenes Geld, welches wir durch unsere Veranstaltungen einnehmen, immer wieder in die Sicherheit der Bevölkerung investiert wird, möchte ich euch nachstehend etwas näherbringen. Unsere Tragkraftspritze, das Herzstück einer Feuerwehr wie unserer, war bereits in die Jahre gekommen. Mit einem Alter von 27 Jahren durfte sie jetzt etwas kürzertreten. Die Ersatzbeschaffung hatten wir mit der Gemeindevertretung für das Jahr 2021 besprochen, wobei besondere Herausforderungen auch manchmal Änderungen von manchen geplanten Projekten benötigen. Als unser Bürgermeister Ing. Heinz Oberndorfer im Frühjahr auf mich zu kam, ob wir nicht doch die Ersatzbeschaffung gleich machen sollten, gab es auf der einen Seite ein Lächeln aber auf der anderen Seite auch eine Herausforderung. Dass diese Ersatzbeschaffung nicht zu 100% seitens der Gemeinde finanziert werden würde, war uns bewusst. Die Investitionskosten der Tragkraftspritze, lagen in unserem Fall in etwa bei € 16.500,-, wobei die Kosten für unsere Feuerwehr bei ca. € 7.000,- lagen, und das in einem Jahr ohne Veranstaltung. Aber mit der Unterstützung, die ihr uns in den letzten Jahren gegeben habt und mit der wir hoffentlich auch in den nächsten Jahren wieder rechnen dürfen, haben wir das Ganze geschafft. Der restliche Betrag teilt sich auf eine Förderung des Landes und die Gemeinde Meggenhofen auf.

Wir dürfen als Feuerwehr Wilhelmsberg schon stolz sein, dass wir mit der Feuerwehrhauseröffnung im Jahr 2006, der Ersatzbeschaffung unseres **KleinLöschFahrzeuges** 2010, dem Ankauf unseres **MannschaftsTransportFahrzeuges** 2018 und jetzt, mit der Investition in unsere neue Tragkraftspritze für die Zukunft gut und modern ausgerüstet und aufgestellt sind. Das ist natürlich nur eine Aufzählung der größeren Anschaffungen, wobei die Umstellung der Einsatzbekleidung von grün auf blau in den letzten Jahren auch einiges an Geld verschlungen hat, das aber zu 100% seitens der Gemeinde Meggenhofen finanziert wurde.

Eine weitere Aufgabe hat uns jetzt am Ende dieses Jahr auch noch beschäftigt, nämlich die Umstellung vom analogen auf den digitalen Funk. Es handelt sich dabei um eine Umstellung, die in ganz Oberösterreich durchgeführt wurde und jetzt im Dezember der Bezirk Grieskirchen an der Reihe war. Uns betraf diese Umstellung durch Mannstunden, da die anfallenden Kosten fast zu 100% seitens des Landes und der Gemeinde Meggenhofen getragen werden.



Ein Jahr wie dieses zeigt uns auch, dass wir in einigen Bereichen andere Wege gehen müssen. Wir haben im Frühjahr vier, bis ins hohe Alter aktive Kameraden verloren. Drei von ihnen fielen leider genau in die Zeit des Lockdowns und somit konnten wir als Feuerwehr unsere Kameraden nicht auf ihren letzten Wegen begleiten. Aber wir werden ihnen und all unseren verstorbenen Kameraden immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Es freut mich, dass sich Stefan Simmer im Sommer entschlossen hat, der Feuerwehr Wilhelmsberg beizutreten, und das in einem Jahr, wo wir auch die Aktivitäten im Feuerwehrwesen einschränken mussten. Leider war es auch nicht möglich, die Grundausbildung durchzuführen. Aber ich freue mich schon, dann im nächsten Jahr, mit Julia, Marlene und Stefan die Grundausbildung durchzuführen. Wie ihr seht, ein Mix und egal ob Frau oder Mann, jeder ist Herzlich Willkommen im Kreise unserer Feuerwehr. Es würde mich freuen, wenn auch DU bei uns mitmachst! Du brauchst nur Spaß und Zeit - die Bekleidung, Ausrüstung und Ausbildung, um auch im Ernstfall helfen zu können, haben wir für DICH.

Ein spannendes und herausforderndes Jahr geht zu Ende. Was sich noch alles bei uns getan hat könnt ihr auf den nächsten Seiten sehen und lesen. Somit möchte ich mich bei allen bedanken, die zum Gelingen dieses Jahresberichtes beigetragen haben.

Euch liebe Bevölkerung unseres Pflichtbereiches, aber auch darüber hinaus, wünsche ich Frohe Weihnachten ein paar erholsame Tage im Kreise eurer Familien, einen guten Start ins Jahr 2021, so dass wir uns dann auch wieder bei der einen oder anderen Veranstaltung treffen können.

Euer Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Wilhelmsberg
HBI Roland Fuchshuber



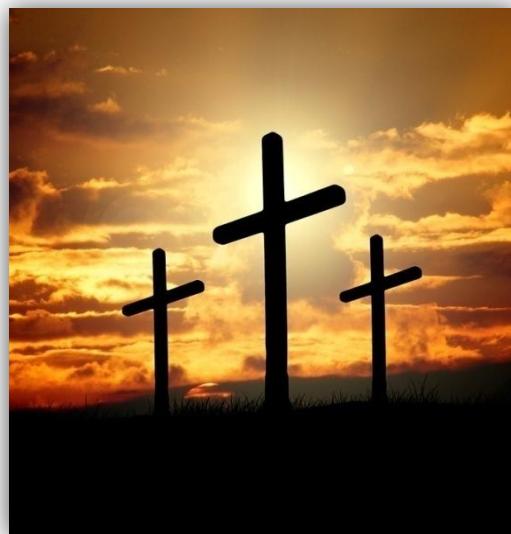


Totengedenken

Wenn Du bei Nacht in den Himmel schaust, wird es
Dir sein, als leuchten alle Sterne, weil ich auf einem
von ihnen wohne, weil ich auf einem von ihnen
lache.

Du allein wirst Sterne haben, die lachen können.
Und wenn Du Dich getröstet hast, wirst Du froh sein,
mich gekannt zu haben.

(Antoine de Saint-Exupéry (29. Juni 1900 in Lyon; †
31. Juli 1944 in Marseille) war ein französischer
Schriftsteller und Pilot)



Josef Minihuber (22. Jänner 1935; † 17. Februar 2020), von
1957 bis 2000 aktives Mitglied unserer Wehr, danach bis 2020
Reserve der FF Wilhelmsberg; Ehren-Amtswalter und Besitzer
der Bezirksverdienstmedaille 2. Stufe in Silber;



Johann Hattinger (23. Mai 1937; † 14. April 2020), von 1965 bis 2002 aktives Mitglied unserer Wehr, danach bis 2020 Reserve der FF Wilhelmsberg; Oberbrandmeister und Besitzer der Bezirksverdienstmedaille 2. Stufe in Silber;



Max Roider (12. März 1927; † 11. Mai 2020), von 1953 bis 1992 aktives Mitglied unserer Wehr, danach bis 2020 Reserve der FF Wilhelmsberg; Ehren-Amtswalter und Besitzer der Bezirksverdienstmedaille 1. Stufe in Gold;



Maximilian Kaser (21. August 1932; † 24. Mai 2020), von 1961 bis 1997 aktives Mitglied unserer Wehr, danach bis 2020 Reserve der FF Wilhelmsberg; Ehren-Amtswalter und Besitzer der Bezirksverdienstmedaille 1. Stufe in Gold;



Kommando

Im Jahr 2020 fanden insgesamt 5 Kommandositzungen statt, sowie einige Termine, welche das Kommando betrafen.

Datum	Thema	Ort
10.01	1. Kommandositzung	Feuerwehrhaus
07.02	Vollversammlung FF Offenhausen	Offenhausen
07.02	Vollversammlung FF Roitham	Roitham
13.02	Generalversammlung Lebens(t)raum	Meggenhofen
15.02	Vollversammlung FF Großkrottendorf	Großkrottendorf
26.02	Bewerbsgruppen-Besprechung	Kallham
04.03	Vollversammlung FF Meggenhofen	Meggenhofen
14.03	Besprechung mit Bürgermeister – Covid-19	Feuerwehrhaus
15.05	2. Kommandositzung	Feuerwehrhaus
03.07	3. Kommandositzung	Feuerwehrhaus
20.08	Abholung Tragkraftspritze	Leonding
27.08	4. Kommandositzung	Niederbuch
03.10	Zivilschutzprobealarm	Feuerwehrhaus
16.10	5. Kommandositzung	Feuerwehrhaus
03.11	Kommandanten – Dienstbesprechung (Online)	---
12.11	Budgetbesprechung	Meggenhofen



Ausbildung – Lehrgänge – Schulungen

Die Ausbildung der Mitglieder in der Feuerwehr ist essentiell, für ein rasches und richtiges Eingreifen bzw. Verhalten im Einsatzfall. Jedes Feuerwehrmitglied muss daher wissen, wo sich welche Geräte und Werkzeuge in den Fahrzeugen befinden und weiter auch mit diesen hantieren können. Deshalb wurden in diesem Jahr folgende Übungen durchgeführt.

Ausbildung - Übungen

Datum	Uhrzeit	Thema	Verantwortliche/r
08.01	19:30	Inventur MTF und KLF-A, Fahrzeugkunde	AW Karl Berger
06.02	19:30	Funkübung	FF Roitham
19.02	19:30	Überraschungsübung	HBI Roland Fuchshuber
28.02	19:30	Übung Tagesbereitschaft Plus	Kommando
11.03	19:30	Löschwasserstellen	Kommando
08.04	19:30	Übung aller drei Wehren (abgesagt Covid19)	FF Wilhelmsberg
13.05	19:30	Einsatzübung Brand (abgesagt Covid19)	OBI Daniel Hiegelsberger
14.05	19:30	Funkübung (abgesagt Covid19)	FF Steinerkirchen
10.06	19:30	Brandeinsatz	BI Bernhard Fuchshuber
08.07	19:30	Übung aller drei Wehren	FF Meggenhofen AW Daniel Salfinger
09.09	19:30	Einsatzübung Technisch	HBM Erwin Sellinger
17.09	19:30	Funkübung	FF Wilhelmsberg
14.10	19:30	Übung aller drei Wehren	FF Roitham BI Roland Oberndorfer
11.11	19:30	Vortrag „Alternative Antriebe“ (abgesagt Covid19)	HBI Roland Fuchshuber OBI Daniel Hiegelsberger
09.12	19:30	Interne Funkübung, Digitalfunk	AW Daniel Salfinger



Folgend werden die Übungen kurz erörtert:

Inventur MTF und KLF-A, Fahrzeugkunde – 08.01.2020

Bei der ersten Übung im Jahr stand das Thema Fahrzeugkunde beider Fahrzeuge, infolgedessen auch Inventur, auf dem Programm. Um die Kenntnis zu haben, wo sich die Geräte befinden, wurden alle Gegenstände herausgenommen und überprüft.



Im Zuge dieser Vorgangsweise konnten so auch die Autos im Inneren bis in die letzte Ecke wieder gereinigt werden.



Überraschungsübung – 12.02.2020

Unter dem Motto „Überraschungsübung“ ging die Monatsübung im Februar über die Bühne. Die Übung wurde in zwei Teile geteilt, bei der ersten Aufgabe musste folgendes bewältigt werden:

Auf einem zusammengeklappten Biertisch stand eine Stehleiter, in der wiederum eine Bierbank durch die oberste Sprosse geschoben wurde. Auf dieser Bierbank befanden sich an den Enden auf jeder Seite ein Becher, gefüllt

mit Wasser.

So fanden die Kameraden die Lage vor mit anknüpfendem Ziel. Der Biertisch muss am Ende, so das kein Wasser verschüttet wird, auf den Beinen stehen (Anhebung um ca. 75 cm). Allerdings dürfen dazu nur Geräte verwendet werden, welche für einen technischen Einsatz vorhanden sind. Der Einsatzleiter und Gruppenkommandant hatten zehn Minuten Zeit die Lage zu erkunden und die notwendigen Anweisungen an die Mannschaft zu geben.

Der Befehl lautet den Tisch mit Muskelkraft und Gurte soweit anzuheben das die „Hubmännchen“ auf der einen Seite darunter passen, und gleichzeitig auf der anderen Seite die Hubstangen-Winde. Mit voller Konzentration und der immer wieder notwendigen Absicherung, damit der Tisch nicht kippt, wurde die Aufgabe zu vollster Zufriedenheit erledigt. Nach ca. einer Stunde war die Aufgabe positiv erledigt und die gefüllten Becher randgeföllt.

Nun ging es an die zweite Aufgabe. Eine Europalette musste mit Hilfe von wassergeführten Gerätschaften um zirka 15cm angehoben werden, so dass man eine weitere Palette darunter durchschieben konnte.

Wieder hatten der Einsatzleiter und Gruppenkommandant zehn Minuten Zeit einen Weg zu finden diese Aufgabe zu erfüllen.

Mit Hilfe eines B-Druckschlauches, der durch die Palette geschoben wurde, konnte sie durch den Wasserdruck so weit angehoben werden, dass eine weitere Palette darunter durchgeschoben werden konnte.

Nach zwei Stunden konnte eine positive Bilanz über den Übungsabend gezogen werden, und trotz winterlichen Verhältnissen, eine Übung mit möglichst vielen Gerätschaften aus unseren Fahrzeugen getätigter werden.



Löschwasserstellen – 11.03.2020

Bei dieser Übung sahen wir uns die unterschiedlichen Wasserentnahmestellen in unserem Pflichtbereich an.

Unter genauer Beobachtung stand der neu errichtete Löschwasserbehälter in Hirm. Da bei der durchgeführten GEP (Gefahren-Entwicklungs- und Abwehrplanung), die jede Gemeinde durchgeführt hat, in der Ortschaft Hirm eine nicht ausreichende Löschwasserversorgung zur Verfügung stand, musste eine Lösung her. Indem die Familie Messenböck einen Schwimmteich errichtete, wurde seitens der Familie angeboten, diesen auch als Löschwasserbehälter zu nutzen. Der Schwimmteich hat in etwa ein Volumen von 85m² und somit entspricht er auch den Bestimmungen für einen Löschbehälter. Seitens der Gemeinde Meggenhofen wurde mit Veronika und Hans Messenböck eine Nutzungsvereinbarung abgeschlossen und so können wir auch im Ernstfall diesen Schwimmteich nutzen.

Um hier einen richtigen Standplatz der Tragkraftspritze zu finden und welche Vorkehrungen noch getroffen werden sollten, nützten wir diese Übung. Kurzerhand wurde eine Löscheitung von neuem Löschteich aufgebaut und es wurde getestet, wo am besten angesaugt werden kann und der beste Standplatz der Tragkraftspritze ist. Hier hatte sich auch der Vorteil vom Schwimmsauger wieder gezeigt. Durch das Ansaugen an der Wasseroberkannte kann auch keine Beschädigung an der Schwimmteichfolie entstehen.

Nach rund eineinhalb Stunde konnte wir die Übung abschließen und auch der Bevölkerung von Hirm versichern, dass es jetzt auch eine rasche und sichere Löschwasserversorgung gibt.

Brandeinsatz – Brand Sägewerk – 10.06.2020

Nach drei Monaten gezwungener Pause, konnten wir wieder die erste Monatsübung absolvieren. Programmpunkt dieser Einheit

waren ein simulierter Brand bei einem Sägespänesilo, sowie eine vermisste Person.



Am Übungsobjekt angekommen, folgten nach der Lageerkundung die ersten Befehle des Einsatzleiters an die Gruppenkommandanten des KLF-A und MTF, sowie an die Einsatzleitung. Aufgrund der Größe des Ausmaßes wurde Alarmstufe 2 alarmiert, sowie die Rettung und der Bürgermeister.



Die Gruppe des KLF-A stellte sofort die Wasserversorgung vom anliegenden Bach her und begann mit den Löscharbeiten. Die restlichen Kameraden stellten die Einsatzleitung, den Lotsendienst, und starteten folglich mit der Suche der fehlenden Person. Diese wurde auf einem Holzstoß eingeklemmt zwischen Holzstämmen vorgefunden. Mittels einer sicheren Rettung und zahlreichen eingesetzten Geräten wurde diese verletzte Person der Rettung übergeben.



Nach zirka 1,5 Stunden am Einsatzort konnten alle Arbeiten erledigt werden, anschließend



wurden die Geräte im Feuerwehrhaus noch gewaschen.

Übung aller drei Wehren – 08.07.2020

Im Juli wurden wir zur gemeinsamen Übung aller drei Wehren nach Hart 1 vulgo „Unterbaun“ alarmiert. Die Alarmierung lautete Brand Landwirtschaftliches Gebäude.

Da es folgend bei uns in erster Line um die Wasserversorgung bis zum Brandobjekt ging, bauten wir die Löscheleitung vom Löschteich der Familie Lindorfer auf.

Da dieser kurz vorher saniert wurde, war das auch ein Test, was man für eine Wassermenge zur Verfügung hat.

Einsatzübung Technisch – 09.09.2020

Anstatt der technischen Übung, wurde aufgrund der neuen Tragkraftspritze eine Brandübung geplant. Als Brandannahme galt das Hackschnitzellager bei Fam. Lindorfer in Moos. Beim Eintreffen von MTF und KLF gab der Zugskommandant den Befehl zur Straßensperre und die Errichtung der Einsatzleitstelle. Die Kameraden aus dem KLF wurden für das Schützen vom Nebengebäude und dem Löschen des Brandobjektes beauftragt. Anschließend wurde die neue Pumpe noch für alle erklärt und ausprobiert.

Übung aller drei Wehren – 14.10.2020

Mit dem Einsatzstichwort Brand Heizraum wurden wir am Mittwoch den 14. Oktober zur Monatsübung nach Roitham alarmiert.



Unsere Aufgabe bestand darin, unsere Tragkraftspritze in Stellung zu bringen um die Wasserversorgung herzustellen. Im weiteren Verlauf wurden wir noch bei der Suchaktion eines Kindes, das mit dem Fahrrad unterwegs war, eingesetzt. Das vermisste Kind konnten wir in einer Senkgrube auffinden und erfolgreich durch Mithilfe von Atemschutz der FF Meggenhofen aus dieser Lage befreien und Erste Hilfe Maßnahmen durchführen.



Mit unserem MTF wurde ein Atemschutzmöllplatz errichtet, der allerdings nicht mehr zum Einsatz kam.



Interne Funkübung, Digitalfunk – 09.12.2020

Diese Übung durfte aufgrund der Beschränkungen nur mit 10 Personen durchgeführt werden. Deshalb wurde dieser Termin auf 9.12 und 11.12 zu je 10 Personen aufgeteilt.

Behandelt wurde der neue Digitalfunk, in der Theorie sowie der Praxis, um auch diese neue Gegebenheit möglichst schnell zu lernen und zu beherrschen.

**Ausbildung - Lehrgänge**

Datum	Lehrgang	Name	Ort
01.02/08.02	Funklehrgang	Michael Schibler	Gaspoltshofen
01.02/08.02	Funklehrgang	Jakob Stöger	Gaspoltshofen
01.02/08.02	Funklehrgang	Julian Stöger	Gaspoltshofen

Ausbildung - Schulungen

Datum	Lehrgang	Name	Ort
31.01	Kommandanten-Weiterbildung	Roland Fuchshuber	Linz
29.06	Webinar - Dienstausweise	Roland Fuchshuber Michael Oberroither	online
28.07	Digitalfunk - Schulung	Karl Berger Bernhard Fuchshuber Stefan Mallinger Benedikt Matzeneder Roland Oberndorfer Daniel Salfinger Thomas Salfinger Erwin Sellinger Florian Simmer Jakob Stöger Lukas Stöger	Wilhelmsberg
18.11	Webinar - Digitalisierung Laufzettel	Roland Fuchshuber Daniel Salfinger	online
30.11	Webinar – Vorstellung der Truppführerausbildung	Roland Fuchshuber	online



Einsätze

Im Jahr 2020 konnten wir insgesamt 10 Einsätze aufzeichnen. Im Vergleich zum letzten Jahr sind dies deutlich weniger. Nachfolgende Tabelle zeigt die Auflistung aller Einsätze, aufgeteilt in technische Einsätze (**T**) sowie Brändeinsätze (**B**).

Nr.	Datum	Vorkommnis	Uhrzeit		Art
			Beginn	Ende	
1	17.01.2020	Aufräumen Verkehrsunfall, Nähe Breitwies	21:35	22:12	T
2	24.02.2020	Sturmschaden, Freimachen von Verkehrswegen, Güterweg Hirm	05:45	06:15	T
3	28.02.2020	Sturmschaden, Freimachen von Verkehrswegen, Güterweg Hirm	06:25	07:30	T
4	14.04.2020	Brand landwirtschaftliches Objekt, Gemeinde Offenhausen, Balding 9	14:42	21:32	B
5	20.04.2020	Vortriage, Krankenhaus Grieskirchen	06:30	14:30	T
6	06.07.2020	Entfernen von Insekten, Holzhäuseln bei Wilhelmsberg 2	19:00	20:15	T
7	08.07.2020	Entfernen von Insekten, Holzhäuseln bei Wilhelmsberg 2	18:00	19:00	T
8	29.07.2020	Wasserschaden mit Verdacht auf Stromschlag, Holzhäuseln bei Wilhelmsberg 7	16:28	18:00	T
9	04.08.2020	Wasserschaden, Wilhelmsberg 2	15:00	15:30	T
10	01.09.2020	Entfernen von Insekten, Hirm 6	20:00	20:45	T

Legende: **B** – Brändeinsatz; **T** – Technischer Einsatz;

Kurze Erörterung einiger Einsätze:

**Sturmschaden – 28.02.2020**

In den frühen Morgenstunden heulte um 06:25 Uhr die Sirene, um einen umgestürzten Baum von der Straße zu entfernen. Aufgrund des heftigen Sturms in der Nacht, wurde der Baum halb entwurzelt und knickte im Anschluss nach der Wurzel aufgrund seines Alters und Gewicht um. Mithilfe von Motorsägen, sowie Traktoren mit Frontlader und Seilwinde, wurde dieser zügig entfernt und die Straße gereinigt.

**Brand landwirtschaftliches Objekt – 14.04.2020**

Am Dienstag den 14.04.2020 wurden wir um 14:42 Uhr zu einem Brandeinsatz alarmiert. Ort des Geschehens war in Balding in der Gemeinde Offenhausen. Bereits bei der Anfahrt sahen wir den in Vollbrand stehenden Bauernhof.

Unsere erste Aufgabe war, eine Löschwasserversorgung herzustellen. Der angrenzende Nachbar beim Brandobjekt hatte

im Innenhof einen Pool mit 20m³. Folgend wurde dieser von uns mit der Tragkraftspritze ausgepumpt und dabei wurden zwei Tankwagen gespeist. Nach einigen Minuten ging allerdings das Wasser des Pools schnell zur Neige, und stellten uns auf eine neue Aufgabe ein.



Nachdem das Schwimmbad leer gepumpt wurde, bauten wir unsere Ansaugstelle sowie Teile der Zubringerleitung ab und fuhren zur nächsten Löschwasserstelle. Diese war ein neu angelegter Teich in etwa 300 Meter Nähe. Nach erfolgreicher Herstellung der angeforderten Zubringerleitung, wurde die restliche Mannschaft, welche nicht für die Überwachung der Leitung und der Pumpe benötigt wurde, für kleinere Tätigkeiten eingeteilt, u.a. Besorgung von Treibstoff.



Nach zirka sechs Stunden konnten wir das Brandobjekt verlassen und reinigten im Feuerwehrhaus die benötigten Geräte, um die Einsatzbereitschaft wiederherzustellen.



Vortriage Krankenhaus Grieskirchen – 20.04.2020

Am 20.04 war unsere Feuerwehr beim Krankenhaus Grieskirchen im Einsatz und unterstützte dort das Personal bei der Vortriage.

Ein Dank gilt den 2 Kameraden, die sich den Vormittag Zeit genommen haben, um diesen Dienst zu leisten.





Veranstaltungen

Friedenslicht – 24.12.2019

Am 24. Dezember ab 08:30 Uhr trugen wir in unserem Pflichtbereich wieder das Friedenslicht zu jedem Haushalt. Jedes Jahr wieder, unterstützten uns eine Menge Kinder bei dieser Aktion. Nach etwa drei Stunden auf der Tour, kamen alle Gruppen noch auf eine kleine Jause inklusive Getränken im Feuerwehrhaus zusammen.



Die Spenden die wir an diesem Tag empfangen durften, wurden an die Einrichtung „Kumplgut – Erlebnishof für krebs - & schwerkranke Kinder“ überreicht.

Vollversammlung – 28.12.2019

Am 28. Dezember 2019 fand im Feuerwehrhaus die 113. Vollversammlung statt. Pünktlich um 20 Uhr begrüßte Kommandant Roland Fuchshuber Bürgermeister Heinz Oberndorfer, Vizebürgermeister Josef Kaser, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Herbert Ablinger, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Johann Kronsteiner sowie weitere zahlreiche Ehrengäste.



Danach folgten das Totengedenken, der Bericht des Schriftführers Michael Oberroither sowie der Kassenbericht von Daniel Salfinger. Als fünfter Tagesordnungspunkt stand die Rede des Kommandanten auf der Agenda.

Mit zwei Neuaufnahmen konnten wir Julia Hiegelsberger sowie Marlene Stögmüller im Feuerwehrteam begrüßen.



Die 25jährige Verdienstmedaille konnte an Roland Fuchshuber überreicht werden.



Die 50jährige Verdienstmedaille wurde an August Lehner übergeben.



Die Bezirksmedaille zweiter Stufe in Silber bekam Daniel Hiegelsberger, die Bezirksmedaille erster Stufe in Gold wurde an August Lehner sowie Ernst Pichler verliehen.



Weiter ging es mit den Grußworten von Pastoralassistent Andreas Hagler sowie den benachbarten Feuerwehren. Von der FF Meggenhofen mit HBI Reinhard Voithofer, von der FF Roitham mit HBI Christian Zitzler, von der FF Offenhausen mit OBI Jürgen Mairhofer und von der FF Großkrottendorf mit HBI Thomas Stoiber.

Es folgten die Reden von Abschnittsfeuerwehrkommandant Johann Kronsteiner, Bezirksfeuerwehrkommandant Herbert Ablinger und Bürgermeister Heinz Oberndorfer.

Um 21:50 Uhr konnte die Vollversammlung geschlossen werden.

Apres – Ski – Night – 17.01.2020

Am Freitagabend den 17.01.2020 fand wieder unsere Apres-Ski-Night statt. Beste Bratwürstel, leckere Bosner und heiße sowie kalte Getränke konnten für jeden Gast etwas bringen.



Bei kühlen Temperaturen waren der Vorplatz sowie die Halle im Feuerwehrhaus wieder gut gefüllt. Danke für diese Unterstützung.



Begräbnis – 22.02.2020

An diesem Tag nahmen wir der Beerdigung unseres verstorbenen Kameraden Josef Minihuber teil.

Fahrzeugsegnung – 26.07.2020



Am Sonntag den 26. Juli fand am Dorfplatz eine Fahrzeugsegnung verschiedenster Fahrzeuge statt. Die drei Feuerwehren der Gemeinden nahmen mit allen Fahrzeugen an dieser Segnung teil.



Vorführung Tragkraftspritze – 20.08.2020

Mit dem Ankauf der neuen Tragkraftspritze Fox 4 sind wir auf dem neuesten Stand der Technik, und für Einsätze nach der Einschulungsphase bestens gerüstet.



Wir haben uns für die Tragkraftspritze von Rosenbauer entschieden, weil es sich hier um die aus unserer Sicht, momentan beste Tragkraftspritze handelt. Mit einer Leistung

von 1.750 Liter pro Minute, bei 10 bar, ist sie derzeit unschlagbar. Der Bedienkomfort über das Display, oder die Umfeldbeleuchtung, welche beim Tragen zur Saugstelle betätigt werden kann, gewährleisten u.a. die Sicherheit der Kameraden/innen. Mit festgelegten eingespeicherten Ausgangsdrücken behält auch der Maschinist einen guten Überblick über das Gerät. Hier werden neue Grenzen erweitert, um zum Beispiel eine Beförderung über lange Wegstrecken ohne Probleme zu bewältigen.



Wir können mit Stolz sagen, dass uns die Ersatzbeschaffung bestens gelungen ist. Von dieser konnten sich auch unser Bürgermeister Ing. Heinz Oberndorfer, Abschnittskommandant BR Johann Kronsteiner, Pflichtbereichskommandant HBI Reinhard Voithofer, sowie die eigenen Kameraden überzeugen.

Grill-Dämmerschoppen – 22.08.2020

Trotz regnerischem Wetter trafen sich viele Personen am Samstagabend zum Grill-Dämmerschoppen im Feuerwehrhaus.





Da dieses Jahr das Laubenfest ausgelassen werden musste, wurde dieses Treffen als Ersatz für alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen organisiert. Bei leckeren Grillsachen und kühlen Getränken wurden einige lustige Stunden verbracht.



Mannschaftsfoto – 13.09.2020

14 Jahre nach dem letzten Gruppenfoto war für heuer im September wieder eines geplant. Bei sonnigen und warmen Wetter konnte unser Fotograf Markus Wagner von jedem anwesenden Feuerwehrmitglied ein Portrait-Foto, Fotos vom Kommando, sowie abschließend das Mannschaftsfoto abbilden.

Haussammlung – November/Dezember

In den Monaten November und Dezember stand wieder die Haussammlung auf dem Programm. Ein herzliches Dankeschön für die finanzielle Unterstützung an die Bevölkerung.



Mannschaftsfoto



1. Reihe v.l.n.r.: Rudolf Mair, Johann Mairhofer, August Lehner, Michael Oberroither, Daniel Hiegelsberger, Heinz Oberndorfer, Roland Fuchshuber, Daniel Salfinger, Ernst Pichler, Karl Berger, Heinrich Hiptmair

2. Reihe v.l.n.r.: Wolfgang Mair, Josef Minihuber, Heinrich Beutelmair, Robert Sellinger, Helmut Berger, Franz Schiller, Heinz Stöger, Josef Mair, Wilhelm Beutlmair, Erich Oberroither, Bernhard Fuchshuber, Manfred Kaser, Roland Oberndorfer, Robert Wachlmair, Robert Beutlmair, Johann Messenböck, Willi Beutlmair, Peter Stöger, Rudolf Kaser, Johann Beutlmair, Thomas Schiller, Martin Berger

3. Reihe v.l.n.r.: Stefan Simmer, Martin Simmer, Thomas Salffinger, Thomas Beutlmair, Michael Schibler, Julian Stöger, Marlene Stögmüller, Julia Hiegelsberger, Benedikt Matzeneder, Jakob Stöger, Lukas Stöger, Florian Simmer, Andreas Oberroither, Bernhard Sellinger

Kommando



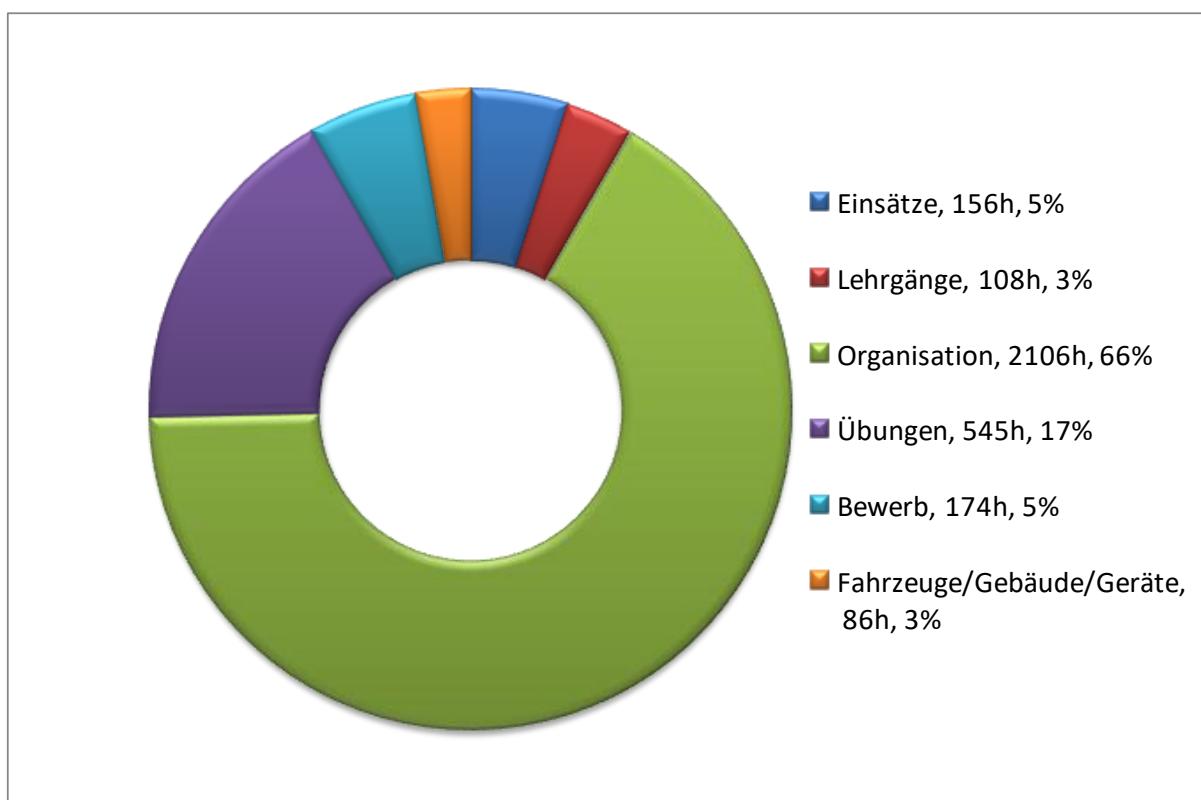
1. Reihe v.l.n.r.: Kommandant Roland Fuchshuber, Bürgermeister Heinz Oberndorfer, Kommandant-Stellvertreter Daniel Hiegelsberger
2. Reihe v.l.n.r.: Zugskommandant Bernhard Fuchshuber, Gruppenkommandant Erwin Sellinger, Schriftführer Michael Oberroither, Kassier Daniel Salfinger, Gerätewart Karl Berger, Lotsen- und Nachrichtenkommandant Roland Oberndorfer (nicht am Foto Funkwart Christina Mairhofer)



Zahlen und Fakten

Stunden:

Bei der Stundenstatistik erfolgt die Einteilung der Stunden in Einsätze, Lehrgänge, Organisation, Übungen, Bewerbe und Fahrzeuge/Gebäude/Geräte (Instandhaltung). In Summe wurde eine Leistung von 3175 Stunden erbracht. (Zeitraum 17.12.2019 bis 14.12.2020)

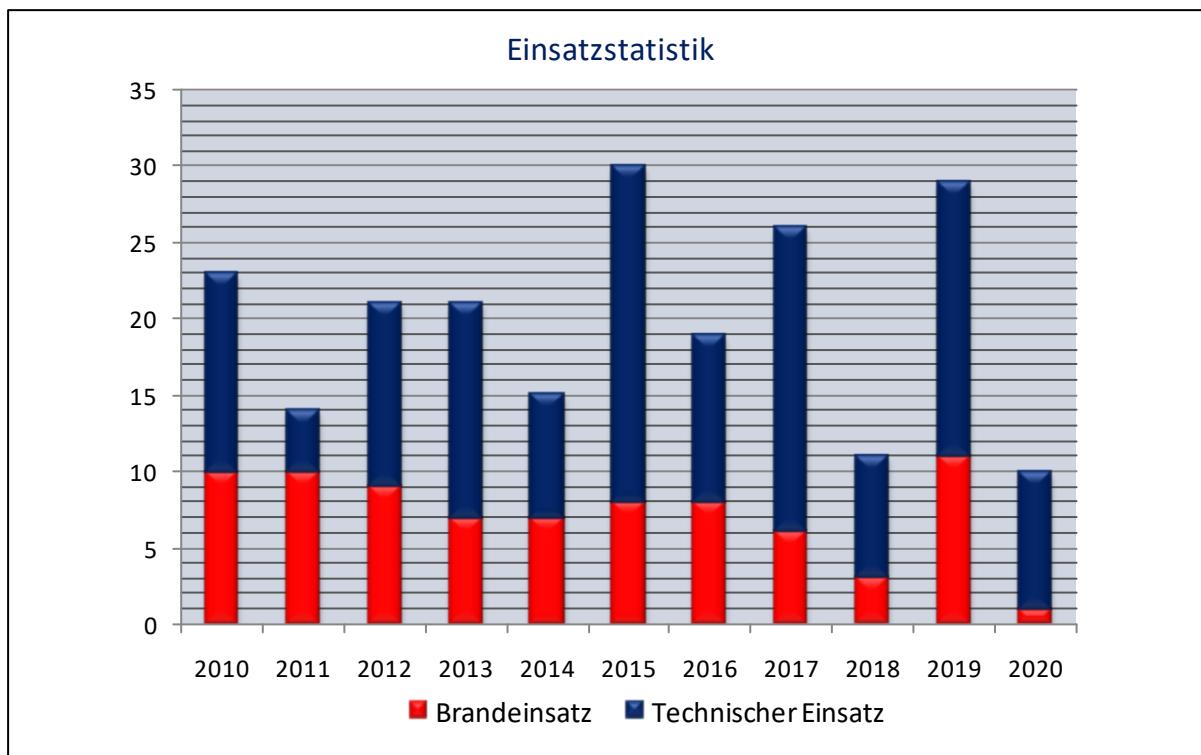


Unter dem Punkt Organisation entfallen u.a. folgende Teilbereiche: Arbeitstage, Bezirkstagungen, Sitzungen, Feuerwehrfeste, Haussammlungen, Kirchenausrückungen, sportliche Veranstaltungen, sonstige Veranstaltungen;

Mitglieder:



Einsätze:





Impressionen















Vorschau





**Ein schönes Fest und besinnliche Stunden
wünscht Euch die Feuerwehr Wilhelmsberg**